

Afghanistan

Eine Herausforderung für die deutsche Justiz?

Vortrag

am 22.11.2019,
18-20 Uhr s.t.

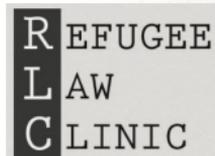


RA Manfred Weidmann,
Tübingen



Margarete - Bieber - Saal
Ludwigstr. 34 in Gießen

Kontakt: rlc@recht.uni-giessen.de



JUSTUS-LIEBIG-



Afghanistan

Eine Herausforderung für die deutsche Justiz?

Thematik Die Sicherheitslage ist in Afghanistan seit vielen Jahren angespannt, die Zahlen der zivilen Opfer steigen in den letzten Jahren stetig an. Dennoch lehnte das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge im Jahr 2018 rund 34,4 % der Asylanträge von Afghan*innen ab und der Abschiebedruck von Seiten der Behörden steigt. Viele dieser Ablehnungen werden vor Gericht neu verhandelt. Bei keinem anderen Land ist die Einschätzung der Lage gesellschaftlich und juristisch so umstritten und verschlechtert sich so kontinuierlich wie bei Afghanistan. Zugleich ist die Zahl der Klagen höher als bei jedem anderen Herkunftsland.

Der Vortrag soll einen Einblick in die Entscheidungsfindung und Entscheidungspraktiken der Gerichte geben und Informationen zur Lage in Afghanistan umfassen.

Manfred Weidmann ist seit 1986 als Jurist im Asyl- und Flüchtlingsrecht aktiv. Sein jahrzehntelanges Engagement wurde im Juni 2019 mit dem Tübinger Menschenrechtspreis ausgezeichnet. Er ist Rechtsberater des UNHCR und Mitglied der Deutschen Rechtsberaterkonferenz. Zudem ist er Mitglied im Sprecherrat des Flüchtlingsrats Baden-Württemberg und engagiert sich in der Refugee Law Clinic Tübingen. Sein Arbeitsschwerpunkt ist die rechtliche Vertretung von Menschen aus Afghanistan.